



Zahlen und Fakten

Vaduz, 10. Februar 2015

Sonderausstellung:	Die Ära Napoleons im Spiegel seiner Medaillen
Dauer:	19. Februar bis 28. Juni 2015
Vernissage:	18. Februar 2015, 18.00 Uhr
Ort:	Liechtensteinisches Landesmuseum Städtle 43, Postfach 1216 9490 Vaduz Fürstentum Liechtenstein
Öffnungszeiten:	Di, Do bis So 10 bis 17 Uhr, Mi 10 bis 20 Uhr, Mo geschlossen
Eintritt:	CHF 8.00, ermässigt CHF 5.00
Konzept der Sonderausstellung:	<p>Im Frühjahr vor 200 Jahren kehrte Napoleon unerlaubt von seiner Verbannung auf der Insel Elba nach Frankreich zurück. Seine „Herrschaft der Hundert Tage“ begann. Noch einmal versuchte er, das Rad der Zeit zu seinen Gunsten zurückzudrehen. Mit seiner Niederlage in Waterloo am 18. Juni 1815 war der Spuk vorbei.</p> <p>Schon kurz nach seiner Abdankung kaufte der englische Sammler Palmer in der Münz- und Medaillenprägestätte in Paris alle über 130 Bronzemedailles Napoleons, für die er ein einmaliges Münzschränkchen fertigen liess, das erstmals in der Öffentlichkeit zu sehen ist.</p> <p>Die Medaillen schildern auf einzigartige Weise die Geschichte Napoleons zwischen 1796 und 1815, in der weite Teile Europas mit Krieg und Leid überzogen wurden – von Madrid bis Moskau und von Berlin bis nach Neapel. Auch</p>



das Fürstentum Liechtenstein wurde stark in Mitleidenschaft gezogen und war in seiner Existenz bedroht.

Das Fürstentum Liechtenstein wurde durch Napoleon im Jahre 1806 souverän und bewahrte seine Souveränität 1814/1815 dank geschickten Handelns von Fürst Johann I. von und zu Liechtenstein. Viele Kleinstaaten gingen damals in grösseren Staaten auf.

Diese schicksalhafte Zeit für Europa und für Liechtenstein wird nicht nur die einzigartige Medaillensammlung, sondern auch durch noch nie gezeigte Originaldokumente aus der fürstlichen Sammlung präsentiert, darunter einmalige Schriften, die von den weiteren grossen Herrschern dieser Zeit – Kaiser Franz I. von Österreich, Zar Alexander I. von Russland und König Georg III. von Grossbritannien – für Fürst Johann I. bestimmt waren. Militaria aus der fürstlichen Sammlung sowie weitere Exponate ergänzen die Ausstellung.

Katalog:

Zur Ausstellung erscheint ein 140seitiger Ausstellungskatalog in deutscher Sprache mit 120 Bildtafeln. Der Katalog ist zum Preis von 20.- CHF im Museumshop erhältlich.

Website

www.landmuseum.li

**Liechtensteinisches
Landesmuseum:**

Kontakt:

Liechtensteinisches Landesmuseum
Prof. Dr. Rainer Vollkommer
Direktor
Städtle 43, Postfach 1216
9490 Vaduz
Fürstentum Liechtenstein
Telefon: +423 239 68 20
E-Mail: info@landmuseum.li